

Memorandum of Understanding (MoU) über die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Stadt Shanghai für die Jahre 2014 bis 2016

Die Städte Basel und Shanghai (nachfolgend als "beide Städtepartner") haben am 19. November 2007 einen Städtepartnerschaftsvertrag unterzeichnet. Beide Seiten haben vereinbart, die offiziellen Beziehungen zu pflegen und die Zusammenarbeit der beiden Städte in den Bereichen Wirtschaft, Life Sciences und Gesundheitswesen, Bildung, Wissenschaft und Ausbildung, Stadtentwicklung, Raumplanung und Nachhaltigkeit, Standort-Marketing, Medienarbeit und Tourismus, Kultur und Gesellschaft sowie Bezirksbeziehungen zu fördern und gemeinsam konkrete Kooperations- und Austausch Projekte zu realisieren. Beide Städtepartner vereinbaren dieses MoU einzugehen und definieren eine freundliche Zusammenarbeit in der Zeit vom 2014 bis 2016 wie folgt:

1. Pflege der offiziellen Beziehungen

- 1.1. Beide Städtepartner streben einen regelmässigen Austausch zwischen den politischen Spitzen an.
- 1.2. Über die offiziellen Zusammentreffen hinaus laden die beiden Städtepartner nach Möglichkeit sich gegenseitig zu besonderen Anlässen ein.
- 1.3. Der Volkskongress der Stadt Shanghai, das Shanghaier Komitee der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes und der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt streben im Rahmen der Städtepartnerschaft bezüglich Themen von gemeinsamen Interesse einen regelmässigen Austausch und gegenseitige Besuche an.

2. Wirtschaft allgemein

- 2.1. Beide Städtepartner unterstützen ihre Wirtschaftsbehörden in der Realisierung gegenseitiger Besuche und stärken die Zusammenarbeit, unterstützen sich gegenseitig bei der Vermittlung von Kontakten zu Unternehmen, Wirtschaftsförderungsinstitutionen und Handelskammern, empfehlen sich gegenseitig als Wirtschaftsstandort und helfen mit Informationen und Kontakten bei der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Investitionen. Die Kooperationsnetzwerke sollen insbesondere in den Bereichen Life Sciences, Finanzen, IT, Logistik und Kreativwirtschaft gepflegt und ausgebaut werden.
- 2.2. Die beiden Städtepartner vertreten nach Möglichkeit die wirtschaftlichen Interessen der Wirtschaftsvertreter beim Aufbau von geschäftlichen Beziehungen, Kooperations- und Ansiedlungsprojekten. Namentlich die China Business Platform (CBP) soll als Vehikel zur Förderung der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen genutzt und ausgebaut werden.
- 2.3. Die beiden Städtepartner fördern den Aufbau von Geschäftsbeziehungen zwischen dem EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg und dem Pudong Shanghai International Airport mit dem Ziel, direkte Flugverbindungen im Personen- und Warenverkehr zwischen Shanghai und Basel zu ermöglichen.
- 2.4. Die beiden Städtepartner fördern den Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen dem Port of Switzerland und der Shanghai Municipal Transport and Port Authority (SMTPA), mittels Austausch und Kooperation in der Hafententwicklung, Management und Logistik.

3. Life Sciences und Gesundheitswesen

- 3.1. Die beiden Städtepartner fördern den Austausch und den Netzwerkausbau für Unternehmen und Organisationen im Bereich Life Sciences.
- 3.2. Die Gesundheitsbehörden der beiden Städtepartner streben den Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Systemaufbau der medizinischen Dienstleistungen und öffentlichem Gesundheitswesen an.
- 3.3. Die beiden Städtepartner unterstützen Kooperationsprojekte in Dienstleistung und Forschung zwischen den Medical Schools der Universitäten von Fudan, Jiao Tong und Tongji sowie de-

ren affilierten Spitälern und der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, dem Universitätsspital Basel und dem Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB).

4. Bildung, Wissenschaft und Ausbildung

- 4.1. Im Rahmen der Städtepartnerschaft wird ein Studentenaustausch-Programm für besonders talentierte Studierende zwischen der Universität Basel und Universitäten in Shanghai angestrebt. Beide Seiten streben zudem einen Austausch der Lehrkräfte im Hochschulbereich an. Unterstützt werden Forschungs- und Bildungsaustauschprojekte zwischen den Medical Schools der Universitäten von Fudan, Jiao Tong und Tongji mit der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, mit Schwerpunkt der Kooperationen bei längerdauernden Austauschprojekten für MD und PhDs.
- 4.2. Die beiden Städtepartner unterstützen internationale Studien- und Austauschprogramme der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (HfW-FHNW) mit Shanghai Seite. Die bestehenden Kooperationen zwischen der Business School und der Shanghai Finance University sowie dem Shanghai Economic Management Colleges sollen vertieft und Kooperationen zu weiteren Bildungsinstituten aufgebaut werden.
- 4.3. Die beiden Städtepartner unterstützen und fördern Bildungs- und Forschungsprojekte zwischen dem Zoologischen Garten Basel und dem Shanghai Zoo, um gegenseitig Wissen und Erfahrungen, namentlich im Bereich der Zuchtprogramme, auszutauschen.
- 4.4. Die beiden Städtepartner unterstützen die Bestrebungen der Universität Basel und der East China Normal University zum Aufbau eines Konfuzius-Instituts in Basel.
- 4.5. Die Bildungsbehörden der beiden Städtepartner vermitteln Kontakte und unterstützen den Austausch von Materialien und Informationen über das jeweilige Bildungswesen, laden sich gegenseitig zu wichtigen Veranstaltungen ein und streben Kooperationsmöglichkeiten in der Grundschulbildung an. Beide Seiten unterstützen die Primar- und Sekundarschulen beim Aufbau von Schulpartnerschaften und fördern kurze Schüler- und Lehreraustauschprogramme.
- 4.6. Das Austauschprogramm für Jungmanager von ausgewählten Unternehmen in Shanghai und Basel mit Beteiligung des Shanghai Economic Management College (SEMC) und der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (HfW-FHNW) wird weitergeführt. Darüber hinaus prüfen die beiden Seiten die Zusammenarbeit und den Austausch in den Bereichen Ausbildung der Lehrkräfte im Fach Betriebsmanagement und Erschliessung der Ausbildungskurse an.

5. Stadtentwicklung, Raumplanung und Nachhaltigkeit

- 5.1. Die Städtepartner Basel und Shanghai fördern den Austausch und teilen ihre Erfahrungen und Technologien im Bereich der nachhaltigen Standortentwicklung, Raumplanung, Energieeffizienz, Massnahmen gegen Klimawandel, Umweltschutz, Verkehr und Service für Schifffahrt.
- 5.2. Die beiden Städtepartner unterstützen die Global Infrastructure Summit Basel (GIB), Plattform für die Finanzierung Nachhaltiger Infrastruktur in Basel, durch den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von staatlichen Stellen und von Kapitalmarktakteuren beider Städte.

6. Standort-Marketing, Medienarbeit und Tourismus

- 6.1. Die beiden Städtepartner unterstützen die gegenseitige Verbreitung der Städte-promotions-Filme, erleichtern Medienaustausch und gegenseitige Verlinkung der verschiedenen offiziellen Websites in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur um das gegenseitige Verständnis zwischen ihren Bürgern zu stärken.
- 6.2. Der Kanton Basel-Stadt hat der Stadt Shanghai anlässlich der Erneuerung des Städtepartnerschafts-Vertrages einen Original-Basilisken-Brunnen geschenkt, welcher im Jing'An-Distrikt installiert wurde. Der Bezirk Jing'An von der Stadt Shanghai ist für die Pflege und den Betrieb des Brunnens besorgt.

- 6.3. Das Shanghai Municipal People's Government hat der Stadt Basel anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft im Jahre 2012 die steinerne Skulptur 'ZHOU' in Form einer Barke geschenkt. Diese wurde im St. Johannis-Park in unmittelbarer Nähe des Rheins platziert und wird von der Stadtgärtnerei des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt gepflegt und unterhalten.
- 6.4. Die Tourismus-/ Standortmarketing-Organisationen der beiden Städtepartner kooperieren mit dem Ziel die gegenseitigen touristischen Besuche zu fördern und unterstützen sich gegenseitig bei der Realisierung der touristischen Standort-Promotion. Die beiden Städte laden sich gegenseitig an kulturelle Anlässe wie dem alljährlich stattfindenden Shanghai Tourismus-Festival und dem alljährlich stattfindenden Mondfest Basel ein.

7. Kultur und Gesellschaft

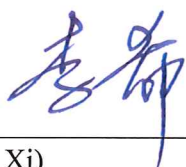
- 7.1. Die beiden Städtepartner unterstützen den Austausch und Zusammenarbeit zwischen ihren Bibliotheken und prüft die Realisierung einer „Window of Shanghai“ im zukünftigen Konfuzius-Institut der Universität Basel.
- 7.2. Verschiedene kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten sollen in Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft zwischen Basel und Shanghai realisiert werden. Kultur- und Rundfunkbehörden laden sich gegenseitig zu ihren Kunstfestivals, der Biennale sowie anderen Anlässen ein und verwirklichen weiterer Kooperationsprojekte.
- 7.3. Im Rahmen des IAAB-Projektes (Internationales Austausch-Atelier Basel) soll der Austausch von Künstlern aus Basel und Shanghai geprüft und nach Möglichkeit realisiert werden.

8. Austausch auf Bezirksebene

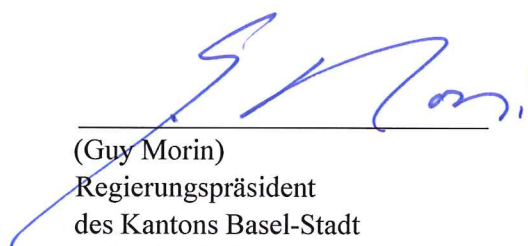
- 8.1. Die beiden Städte unterstützen den Austausch mit dem Shanghaier Distrikten Xuhui sowie Jing'An und den entsprechenden Organisationen in Basel. Die Bereiche Life Sciences, Bildung und Kultur haben Priorität.

Auf Basis von partnerschaftlichen Verhandlungen behält sich jede Seite der Städtepartnerschaft das Recht vor, weitere Austauschprogramme in anderen Bereichen zu Gunsten beider Seiten durchzuführen.

Dieses Memorandum of Understanding wird am 21. März 2014 unterzeichnet in Basel. Es wurden Duplikate geschrieben in chinesischer, englischer und deutscher Sprache und alle Texte sind gleichermaßen verbindlich.



(LI Xi)
Bürgermeisterversorger der Stadt Shanghai
Vizesekretär des KPCh Komitees Shanghai
Volksrepublik China



(Guy Morin)
Regierungspräsident
des Kantons Basel-Stadt
Schweizerische Eidgenossenschaft